



Berechnung Lebenszyklusanalyse (LCA) - Ökobilanzierung

Seit 1. November 2025: Neuer verpflichtender Aufbaukurs!

Nächster Termin

01.12.2026 - 02.12.2026

Es gibt noch freie Plätze

max. 13 Teilnehmer

Kurstyp Hybrid-Lehrgang, 16 UE

Di 09:00 - 17:00 Uhr

Mi 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 650 Euro



Sie haben Fragen?

Sandra Spang

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de

Weitere Termine

10.04.2027 - 17.04.2027

08.06.2027 - 09.06.2027

23.10.2027 - 30.10.2027

23.11.2027 - 24.11.2027



Jetzt anmelden

In diesem Aufbaukurs für Gebäudeenergieberaterinnen und Gebäudeenergieberater erweitern Sie Ihr Fachwissen im Bereich nachhaltiges Bauen und Energieeffizienz. Sie schaffen sich neue Geschäftsmöglichkeiten durch die Berechtigung zur Begleitung geförderter Bauprojekte. Sie lernen, wie Sie mit der Lebenszyklusanalyse (LCA) die Umweltauswirkungen von Gebäuden, Materialien und Energieeffizienzmaßnahmen bewerten. Unsere erfahrenen Dozenten vermitteln Ihnen praxisnah alle wichtigen Inhalte zur Ökobilanzierung von Gebäuden und zur ganzheitlichen Betrachtung von Umweltwirkungen über den gesamten Lebenszyklus. Zur praktischen Vertiefung führen Sie händisch einzelne Lebenszyklusanalysen durch.

Sie haben weitere Fragen?

Das Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien | Schreiben Sie an wbzu@hwk-ulm.de



Lerninhalte

Grundlagen

- Klimaschutzziele und Einfluss von Gebäuden
- Anforderungen des „Qualitätssiegels nachhaltiges Gebäude (QNG)“ in den Förderprogrammen BEG und KfN
- Grundlagen zur Ökobilanzierung gemäß QNG inkl. Anforderungen an Treibhausgas-Emissionen
- Datengrundlage für Ökobilanzen gemäß QNG
- Berechnungsschritte zur Ökobilanzierung gemäß QNG
- Nutzerorientierte Kommunikation der Berechnungsergebnisse

Berechnung einer LCA

- Vorstellung von Berechnungssoftware
- Ermittlung des projektspezifischen Anforderungswertes gemäß QNG für Nichtwohngebäude (Unterschiede zur GModG-Berechnung)
- Vorstellen einer Beispielrechnung anhand eines Beispielgebäudes
- Selbststrenübung anhand eines weiteren Beispielgebäudes
- Differenzierte Darstellung von Varianten und Optimierungsmöglichkeiten in der Planung unter Berücksichtigung von Baustoffen, Energieversorgung und TGA-Komponenten

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Energieberater, Architekten, Bauingenieure und Fachkräfte aus der Gebäudetechnik, die fundiertes Wissen zur LCA und nachhaltigen Energieberatung erwerben möchten.

Abschluss

Prüfung mit dena-Code

Prüfung

Am zweiten Unterrichtstag findet eine schriftliche Prüfung statt.

Das Bestehen der Prüfung ist Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikats, falls Sie sich in die Energie-Effizienz-Expertenliste für die Zusatzqualifikation „Klimafreundlicher Neubau“ eintragen lassen möchten. Sie können wählen, ob Sie die Prüfung für Wohngebäude oder Nichtwohngebäude ablegen möchten. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das entsprechende Zertifikat.

Falls Sie den Kurs lediglich zur Verlängerung Ihrer Punkte besuchen, ist die Teilnahme an der Prüfung nicht erforderlich.

Hinweis

Die Kursinhalte erfüllen die Vorgaben des dena-Regelhefts für das Vertiefungsmodul "Klimafreundlicher Neubau - Wohngebäude" und "Klimafreundlicher Neubau - Nichtwohngebäude".

Neben der Vermittlung von Grundlagen in Form von Vorträgen werden die Themen an verschiedenen Aufgabenstellungen erarbeitet. Dazu werden die online Werkzeuge verwendet. Bitte bringen Sie einen Laptop mit, um die praktischen Übungen optimal durchführen zu können.

- Teilnahmebescheinigung mit Weiterbildungscode für die Anerkennung durch die dena
- Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 16 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 16 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 16 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.
- Kursgebühr inklusive Lernmaterial und Verpflegung
- Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fach-Dozenten
- Moderne Seminarräume



Förderung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Handwerk und Tourismus
Baden-Württemberg

ESF Fachkursförderung

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss in Höhe von 45% der Lehrgangskosten. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige und erwerbsfähige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Um die Fachkursförderung in Anspruch zu nehmen, erhalten Sie als angemeldeter Teilnehmer automatisch und rechtzeitig vor Kursbeginn die Unterlagen proaktiv per E-Mail mit weiteren Details zugeschickt.

Weitere Informationen zur ESF Plus Fachkursförderung finden Sie unter www.esf-bw.de

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.